

ZUR TAGUNG

Im Mittelpunkt der Jahrestagung steht die Frage, wie sich im frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa Konzepte von Identität und Alterität als Effekte kultureller Kontakte formieren. Über den Betrachtungszeitraum der Frühen Neuzeit hinaus lässt sich in Hinblick auf das 19. Jahrhundert zudem die Nachhaltigkeit der sich herausbildenden Wissensbestände diskutieren. Die Fragestellungen betreffen damit Aspekte des Transfers und der Übersetzung kulturellen Wissens sowie biographischer und literarischer Verflechtungen; im Einzelnen

- Vermittlungsinstanzen, Darstellungsmodi und Medien des Wissens vom Eigenen/ Anderen,
- die Narration, Diffusion und den Transfer kollektiver Identitätsentwürfe,
- transformatorische Effekte der Kulturbegegnung,
- innergesellschaftliche Kulturkontakte und Marginalisierung.

Durch die Bezugnahme auf die sorbische Kultur sollen der ostmitteleuropabezogenen Transfer- und Verflechtungsgeschichte weitere Gegenstandsfelder eröffnet werden. Um einen interdisziplinären Austausch unter Geistes- und Sozialwissenschaftlern/-innen zu gewährleisten, werden dabei sowohl akteur- als auch text- und diskurszentrierte Untersuchungen präsentiert.

Die Tagung wird finanziert aus Mitteln des Johann Gottfried Herder-Forschungsrates und der TU Dresden.

TAGUNGSORT

TU Dresden
Fakultät Sprach-, Literatur- und
Kulturwissenschaften
Raum 004
Wiener Str. 48, 01219 Dresden

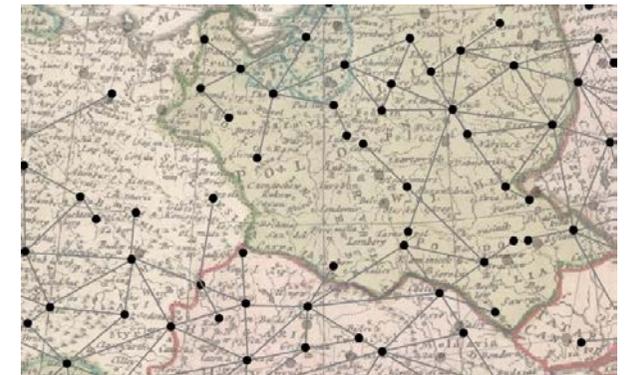


ANMELDUNG/ KONTAKT

Saskia Metan
TU Dresden, Institut für Slavistik
✉ saskia.metan@tu-dresden.de
☎ +49 351 46343475

Jahrestagung des Johann Gottfried Herder- Forschungsrates

in Kooperation mit dem
Institut für Slavistik der TU Dresden



Kulturkontakte und Identitäten im frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa: Akteure, Diskurse, Verflechtungen

Dresden, 19.-20.10.2017

PROGRAMM

Donnerstag, 19.10.2017

14:00 Registrierung der
Konferenzteilnehmer/-innen

14:15 Begrüßung

Sektion I

Vorsitz: Steffen Höhne (Weimar)

14:30 Friedrich Pollack (Bautzen)
Nationen, Migrationen und Identitäten im
frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa. Eine
wissensgeschichtliche Annäherung aus
sorabistischer Perspektive

15:00 Holger Kuße (Dresden)
Verständigungsideale: Vielsprachigkeit
und Universalsprache bei Amos
Comenius

15:30 *Kaffeepause*

15:45 Ludger Udolph (Dresden)
„Christus“ als Alternative zu weltlicher
und geistlicher Gewalt. Petr Chelčickýs
„Netz des Glaubens“

16:15 Robert Dittmann (Prag)
Confessional Identity in the Czech Six-
Volume Kralice Bible (1579-1594)

16:45 *Kaffeepause*

17:00 Jan Malura (Ostrava)
German Erbauungsliteratur and Czech
Hymnbooks and Books of meditations.
Literature and Confessional Identity in
Early Modern period

17:30 Jan Kvapil (Ústí nad Labem)
Sächsische funerale Literatur in
Nordböhmen des 16. und 17.
Jahrhunderts

18:00 *Kleiner Empfang (Foyer)*

18:45 Mitgliederversammlung des
Johann Gottfried Herder-
Forschungsrates (Raum 016)

Freitag, 20.10.2017

Sektion II

Vorsitz: Reinhard Johler (Tübingen)

09:00 Marion Rutz (Passau)
Jurist und Hofdichter: Petrus Royzius
(Pedro Ruiz de Moros) in Krakau und
Vilnius

09:30 Saskia Metan (Dresden)
Editorische Verflechtungen: Zum Druck
der Sarmatienberichte im 16. und 17.
Jahrhundert

10:00 Sabine Jagodzinski (Warschau)
ZwischenRegionen. Adlige
Repräsentationskulturen im Königlichen
und im Königreich Preußen (1700–1772)

10:30 *Kaffeepause*

10:45 Stefan Rohdewald (Gießen)
Polen-Litauen/ Ostmitteleuropa in der
Verflechtung mit dem Osmanischen
Reich: Transosmanische Perspektiven

11:15 Heinrich Kirschbaum (Basel)
Am Grabe der Frühneuzeit: Franciszek
Karpińskis „Klage eines Sarmaten“

11:45 *Mittagsimbiss (Foyer)*

Sektion III

Vorsitz: Christian Prunitsch (Dresden)

13:00 Radosław Buraczyński (Dresden)
Lausitzer Sorben aus der Perspektive der
Soziologie des Fremden – Theoretische
Überlegungen

13:30 Madlena Mahling (Dresden)
Die Auswirkungen der Reformation auf
die Sorben in Lübben im 16. Jahrhundert

14:00 *Kaffeepause*

14:15 Lubina Mahling (Dresden)
Verflechtungsraum Lausitz: Böhmisches
Exulanten und Lausitzer Sorben.
Begegnungen und Beziehungen im 18.
Jahrhundert

14:45 Robert Lorenc (Dresden)
Sorben (er)zählen – Die „Statistika
tużiskich serbow“ von Arnošt Muka. Zur
Analyse eines Klassikers sorabistischer
Volkskunde

15:15 Abschließende Diskussion

16:00 Ende der Tagung